

Ressort: Finanzen

Studie: Leerstand von Wohnungen weiter rückläufig

Berlin, 02.12.2016, 15:13 Uhr

GDN - Die Zahl der leer stehenden Wohnungen in Deutschland nimmt weiter ab. Ende 2015 waren im Bundesgebiet nur noch 622.000 Wohnungen am Markt verfügbar, das sind rund 10.000 weniger als im Vorjahr und 125.000 weniger als 2010, berichtet der "Spiegel" unter Berufung auf eine gemeinsame Studie der Immobilienberatungsunternehmen CBRE und Empirica.

Damit liege die Leerstandsquote in Deutschland gegenwärtig bei nur noch drei Prozent. Allerdings falle das Ergebnis je nach Standort sehr unterschiedlich aus. In Wachstumsregionen ist der Leerstand besonders stark rückläufig, in München liegt der Wert bei nur noch 0,2 Prozent, in Frankfurt am Main bei 0,5 Prozent. In Gegenden mit tendenziell schrumpfender Bevölkerung schwillt er hingegen an, in Pirmasens beispielsweise auf 9,3 Prozent, 1,4 Prozentpunkte mehr als 2010. In den vergangenen Jahren habe der Abbau von Leerstandsreserven den Wohnungsmarkt in Deutschland noch entlasten können, sagte der CBRE-Experte Michael Schlatterer. Dieser Effekt habe sich zumindest in den prosperierenden sogenannten Schwarmstädten erschöpft. "Diese Märkte brauchen daher dringend Neuland und dazu Bauland auf der grünen Wiese", so Schlatterer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81776/studie-leerstand-von-wohnungen-weiter-ruecklaeufig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619